

Verschiebung Serienstart Clesana C1 auf das Frühjahr 2022.

Die ab Januar geplante Auslieferung der Clesana C1 muss auf Grund fehlender Elektrobauteile verschoben werden.

Die weltweiten Produktionsverzögerungen auf Grund der Covid-19 Pandemie treffen nun auch die Clesana AG. Mit großem Bedauern muss der für Dezember 2021 geplante Serienstart der Clesana C1 verschoben werden. Der Grund hierfür sind fehlende Elektrokomponenten, die zur Fertigstellung der Platinen notwendig sind.

Wie in vielen anderen Bereichen hat die Pandemie bei Elektronik-Bauteilen zu massiven Lieferengpässen geführt. Trotz Bestellung mit großzügigem Vorlauf und bestehender vertraglicher Vereinbarungen hatte die Clesana AG dabei das Nachsehen.

Bei der Konzeption der Clesana C1 wurde auf besonders hochwertige, präzise aufeinander abgestimmte Bauteile gesetzt. Ein kurzfristiger Ersatz der fehlenden Komponenten ist deshalb bedauerlicherweise nicht möglich. Die benötigten Platinen-Elemente werden voraussichtlich erst im zweiten Quartal 2022 lieferbar sein. Damit wird die Verschiebung des Serienstarts unausweichlich.

Die Clesana AG ist optimistisch, mit der Serienfertigung im April 2022 beginnen zu können, um dann im Mai sowohl Hersteller als auch Groß- und Fachhändler zu beliefern. Entsprechend wird die Clesana C1 für Endkunden im Laufe des Frühsommers landesweit verfügbar sein.

Dem Anspruch nach steter Weiterentwicklung wird die Clesana AG auch während der erzwungenen Wartezeit gerecht und setzt technische wie organisatorische Anpassungen & Entwicklungen um.

- Die Reduktion des Folienverbrauchs um bis zu 25%.
- Eine einfache Nachrüstung auch für Systeme der Baureihe Thetford C220.
- Das Angebot von Schulungen für das Clesana Händlernetzwerk.
- Der Ausbau von Clesana C1 Vorführgeräten beim Fachhandel.

Grabs, 03.12.2021



Daniel Beller, Geschäftsführer